



Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 28.07.2020** findet um **18:30 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats in der **Gemeindehalle Hochdorf, Hauptstraße 26** statt.

Es wird nachfolgende Tagesordnung beraten:

Öffentlich:

1. Protokollverlesung
2. Erlass von Richtlinien für die Vergabe von Wohnbau- plätzen in der Gemeinde Hochdorf - Beschlussfassung
3. Baugesuche
 - a) Errichtung eines Anbaus mit Balkon an das beste- hende Wohnhaus - Flst. Nr. 337/33, Ulmenweg 8, Hochdorf
 - b) Neubau einer Gewerbe-Lagerhalle - Flst. Nr. 367/1, Im Wasserfall 3, Hochdorf
 - c) Neubau eines Wohnhauses mit Garage - Flst. Nr. 282, Mozartstraße 37, Hochdorf
 - d) Nutzungsänderung - ehemaliger Laden zu einer Wohnung - Flst. Nr. 7/2, Biberacher Straße 1, Unteressendorf
 - e) Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage - Flst. Nr. 27/4, Prozessionsweg 1, Unteressendorf
 - f) Bauvoranfrage - Neubau von zwei Einfamilien- häusern mit Doppelgarage - Flst. Nr. 88 und 88/1, Hauptstraße 56 und 58, Hochdorf
 - g) Errichtung von Anlagen und eines Gebäudes für ein zusätzliches BHKW - Flst. Nr. 375/5, Schup- fenacker 5, Hochdorf
4. Bebauungsplan „Galgenberg“ sowie die örtlichen Bau- vorschriften hierzu in Hochdorf, Gemarkung Unter- essendorf
 - Billigung des geänderten Planentwurfs
 - Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffent- licher Belange
5. Antrag der Nahwärme Oberland GmbH auf Änderungs- genehmigung der bestehenden Heizzentrale nach § 16 BImSchG - Stellungnahme der Gemeinde
6. Beschaffung einer neuen EDV-Ausstattung für das Rathaus
7. Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Billigungs- und Ausle- gungsbeschluss
8. Sanierung der Begegnungsstätte „Gemeindehalle Hochdorf“ - Herrichten des Vorplatzes - Vergabe

9. Wasserversorgung der Gemeinde - Beratung und Be- schlussfassung über die Übertragung der techn. Be- triebsführung an externen Dienstleister
10. Kindergartengebühren 2020/2021
11. Schulträger eigener Schülerverkehr - Entscheidung über Eigenanteil
12. Widmung Flurstück 131/6
13. Auszahlung Vereinsförderung 2020
14. Wiedervernässung Ummendorfer Ried - Kostenüber- nahme Sohlgleite Riß sowie aktueller Stand - Information
15. Flurbereinigung Ummendorf (Ried), Landkreis Biber- ach - Zustimmung zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Hochdorf, Ummendorf und der Stadt Biberach
16. Bekanntgaben und Verschiedenes

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der kommenden Gemeinderatssitzung werden folgende öffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

TOP 2

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der erste Entwurf der Vergaberichtlinien beraten. Die vom Gemeinderat be- schlossenen Änderungen wurden in den Entwurf eingear- beitet. Ein Alternativvorschlag wird in der Sitzung vorstellt.

TOP 3

Die Baugesuche werden in der Sitzung vorgetragen. Der Gemeinderat entscheidet über das gemeindliche Einver- nehmen.

TOP 4

In der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2020 wurde der geänderte Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Galgenberg“ in Unter- essendorf bereits öffentlich vorberaten. Zur Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens ist es nun noch erforderlich, dass der geänderte Planentwurf offiziell gebilligt wird und in die Offenlage geht. Der Gemeinderat berät darüber.

TOP 5

Die Nahwärme Oberland GmbH beantragt eine Änderung der bestehenden immissionsschutzrechtlichen Genehmi- gung der Heizzentrale. Zur Flexibilisierung der Betriebs- weise soll ein zweites BHKW aufgestellt werden. Hierzu ist der Anbau eines Maschinenraums an das bestehende Gebäude der Heizzentrale sowie die Aufstellung eines zu- sätzlichen Trafos geplant. Der Gemeinderat entscheidet, ob die Verwaltung ermächtigt wird, eine positive Stellung- nahme abzugeben.

TOP 6

Aufgrund der immer häufiger werdenden Ausfällen kann ein Komplettausfall des derzeitigen Servers im Rathaus

nicht ausgeschlossen werden. Um auch weiterhin einen reibungslosen Arbeitsablauf der Verwaltung gewährleisten zu können, empfiehlt es sich daher einen neuen Server anzuschaffen. Zudem empfiehlt es sich in diesem Zuge ebenfalls die Arbeitsplatzrechner inkl. Bildschirme der Verwaltungsmitarbeiter zu ersetzen. Der Gemeinderat entscheidet über die Beschaffung.

TOP 7

Gesetzlich ist die Gemeinde Hochdorf auf Grund ihrer direkten Lage an der B30 und der damit verbundenen Lärmbelastung für die Einwohnerinnen und Einwohner verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Der Planentwurf wird in der Sitzung vorgestellt.

TOP 8

Die maßgebenden Arbeiten für das Herrichten der Außenanlagen bei der Gemeindehalle in Hochdorf wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Huchler öffentlich ausgeschrieben. Schlussendlich gaben 3 Firmen ein Angebot ab. Der preisgünstigste Bieter liegt bei Brutto 94.153 €. Der Gemeinderat entscheidet über die Auftragsvergabe.

TOP 9

Mit dem Ausscheiden vom bisherigen Wassermeister ist nunmehr lediglich Alfred Braun mit der Qualifikation gemäß dem Regelwerk W 1000 vorhanden. Für die Verwaltung incl. Bauhofleiter ist nunmehr der Zeitpunkt gekommen die Betreuung der Wasserversorgung auf externe, erfahrene und fachkundige Beine zu stellen. Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der techn. Betriebsführung für die gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen an einen externen Dienstleister.

TOP 10

Auch in diesem Jahr haben die Kirchen und kommunales Landesverbände eine Empfehlung für die Erhöhung der Kindergartengebühren für das Jahr 2020/2021 herausgegeben. Der Gemeinderat beschließt über eine Erhöhung der Kindergartengebühren für das Jahr 2020/2021.

TOP 11

Im Juli 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, einen schulträgereigenen Schülerverkehr einzurichten und diesen aus Haushaltsmitteln und mit Zuschüssen des Landratsamtes zu finanzieren. Im September 2017 hat der Gemeinderat zugestimmt die Fa. Rief mit den Fahrten für 50 Euro pro Tag zu beauftragen. Vergangenes Jahr beschloss der Gemeinderat den Bus und den Vertrag mit der Fa. Rief um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Gemeinderat berät über die Erhebung eines Eigenanteils.

TOP 12

Es wird über eine Straßen-Widmung für die Feuerwehrein-fahrt in Interessendorf beraten.

TOP 13

Seit 01.01.2019 gilt die neue Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Hochdorf. Danach werden in jedem Jahr Förderbeträge, die sich an der Anzahl der aktiven Mitglieder der in Hochdorf ansässigen Vereine orientieren, zum 31.07. eines Jahres an die Vereine ausbezahlt. Der Gemeinderat entscheidet über die Auszahlung für das Jahr 2020.

TOP 14

Das Projekt „Wiedervernässung des Ummendorfer Rieds“ befindet sich auf der Zielgeraden. Auch das Flurbereinigungsverfahren befindet sich auf einem guten Weg. Die Besitzeinweisung für die neuen Tauschgrundstücke erfolgt im Laufe der 2. Jahreshälfte. Die Vernässungsmaßnahmen sollen im Jahr 2021 umgesetzt werden. Der Gemeinderat wird über den Projektverlauf informiert.

TOP 15

Im Zuge der Durchführung der Flurbereinigung Ummendorf (Ried) ist es zweckmäßig, die Gemeindegrenze zwischen

der Gemeinde Hochdorf und der Gemeinde Ummendorf, sowie zwischen der Gemeinde Hochdorf und der Stadt Biberach dem neuen Gewässernetz bzw. Flurstücksverlauf anzupassen und so örtliche erkennbare Gemeindegrenzen anzuschaffen. Der Gemeinderat entscheidet über die Änderung der Gemeindegrenzen.

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Hinweise zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat wird am kommenden Dienstag, 28.07.2020 wieder tagen. Bei dieser Sitzung gelten auch für Zuhörer besondere Bedingungen.

Um den Mindestabstand von 1,5 m, besser 2,0 m, einhalten zu können, werden die Besucherstühle entsprechend aufgestellt.

Dadurch ist die Zahl der Zuhörer begrenzt. Auch werden die Zuhörer gebeten, sich mit Namen und Telefonnummer in eine ausgelegte Liste einzutragen. Damit wollen wir im Falle einer Infektion eines Teilnehmers im Nachgang zur Sitzung die Sitznachbarn bei Bedarf informieren können. Die Daten werden vertraulich behandelt und nach 14 Tagen vernichtet.

Wir bitten Sie, falls Sie die Sitzung besuchen, um Ihre Mitwirkung und Verständnis.

Hinweis in eigener Sache

Standesamt geschlossen – Vertretung in Ingoldingen

Das Standesamt Hochdorf ist vom 13.07. bis einschließlich 27.07.2020 geschlossen. Bitte erledigen Sie daher nach Möglichkeit standesamtliche Dinge erst wieder ab 28.07.. Die Vertretung wird in dringenden Fällen vom Standesamt Ingoldingen im Rahmen der Vertretungsvereinbarung übernommen. Für die Vertretung ist jedoch zwingend eine Terminvereinbarung über das Rathaus Hochdorf (Tel: 07355 93020) notwendig.

Sporthalle Hochdorf geschlossen

Die Sporthalle Hochdorf bleibt vom 03.08.2020 bis einschließlich 30.08.2020 geschlossen.

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Spontaner Besuch des Blechbläserquartetts HeiliXblechle! im Museumsdorf

Die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können sich am Sonntag, 26. Juli, auf musikalische Darbietungen freuen: Das Blechbläserquartett HeiliXblechle! rund um Barny Bitterwolf zieht mit seinen Instrumenten über das Gelände und spielt hier und dort launige Stücke.

Angebote für die kleinen Besucher

Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. hat seinen Betrieb wiederaufgenommen und nimmt kleine und große Gäste mit auf eine Fahrt mit der Mini-Dampfbahn. Die Kinder können sich außerdem auf eine lustige Entdeckungstour mit dem Kinderquiz durch das Museumsdorf begeben. Und auch der Kinderentdeckerpfad mit seinen vielen spannenden Stationen ist wieder geöffnet.

Viele Vesperplätze laden zum Verweilen unter den prächtigen Bäumen des Museumsdorfs ein, und die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem Biergarten bietet leckere schwäbische Köstlichkeiten. Wie jeden Sonntag holt der Museumsbäcker feines Gebackenes aus dem Ofen des historischen Backhäusles und erklärt den Besucherinnen und Besuchern gerne sein Handwerk.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden. Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative

zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Tabelle Siehe unten

Sonstige Mitteilungen

Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe

Wenn bei einem häuslichen Notfall der Rettungsdienst kommt, braucht dieser innerhalb kürzester Zeit Informationen über den Patienten, über mögliche Vorerkrankungen, lebensnotwendige Medikamente, Ansprechpartner, Hausarzt, Krankenkasse etc. Oft ist der Patient gar nicht mehr in der Lage, diese Auskünfte zu geben und Angehörige möglicherweise nicht erreichbar. In solchen Fällen kann eine Rotkreuzdose lebensrettend sein. In der Rotkreuzdose wird ein Datenblatt hinterlegt, in das man frühzeitig und in Ruhe wichtige Daten eintragen kann. Die Dose wird gut sichtbar im Kühlschrank aufbewahrt. Grund für den ungewöhnlichen Aufbewahrungsort ist, dass man den Kühlschrank in nahezu jeder Wohnung problemlos findet. Damit der Rettungsdienst gleich weiß, dass im Haus eine Rotkreuzdose vorhanden ist, gibt es Hinweisaufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank. Für Menschen mit Demenz oder psychischen Beeinträchtigungen wurde ein spezieller Notfallbogen entwickelt, der im Internet unter „Altenhilfefachberatung Biberach“ als beschreibbare pdf abgerufen werden kann. Rotkreuzdosen sind beim Deutschen Roten Kreuz (Tel. 07351 1570-31, www.rotkreuzdose.de) für 2,50 € erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt der Stadtseniorenrat Biberach, Marlene Goeth, Tel. 07351 168709.

Erhebung des Kreisjugendrings zu Tagesfreizeiten und Zeltlagern

Da in diesem Jahr sehr viele Tagesfreizeiten und Zeltlager Corona bedingt ausfallen müssen oder unter erschwerten Bedingungen trotzdem stattfinden, erstellt der Kreisjugendring eine Übersicht über alle Angebote, die stattfinden oder ausfallen müssen. Dabei ist auch von Interesse, welche personellen und finanziellen Auswirkungen das jeweils für die Veranstalter hat und welche Möglichkeiten der Unterstützung die Veranstalter wahrnehmen.

Wenn Sie mit Ihrem Verein oder Initiative ein Angebot machen oder gemacht hätten geben Sie bitte über 07351-3470746 oder info@kjr-biberach.de bis zum Start der Sommerferien eine kurze Rückmeldung. Auch wenn Sie noch Unterstützungsbedarf haben oder (finanzielle) Probleme durch die verschärften Hygieneanforderungen.

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Juni 2020

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
987	Hochdorf	2	0	10	1	998
786	Schweinhausen	0	0	6	3	789
593	Unteressendorf	1	0	3	5	592
2366	Insgesamt	3	0	19	9	2379

B 465, Baubeginn des Radweges zwischen Mühlhausen und Hetzisweiler und Erneuerung Asphaltbelag auf Teilstück der B 465

Am kommenden Montag, 20 Juli 2020 beginnt das Regierungspräsidium Tübingen mit den Bauarbeiten für die Herstellung des rund 1,5 Kilometer langen Radweges und 430 Meter langen Mehrzweckweges zwischen Mühlhausen und Hetzisweiler. Für die notwendige Querung der B 465 wird dabei auch ein Unterführungsbauwerk hergestellt. Gleichzeitig erneuert das Regierungspräsidium den Asphaltbelag auf einem Teilstück der B 465 vom Ortsausgang Hetzisweiler bis zur Einmündung in die Kreisstraße 7569 nach Mühlhausen auf rund 1,6 Kilometern. Für eine reibungslose und zügige Bauausführung und für eine möglichst kurze und erträgliche Verkehrsbeeinträchtigung ist der Bauablauf in vier Phasen eingeteilt. In der ersten Bauphase ab dem 20. Juli 2020 bis zum 29. Juli 2020 wird die B 465 lediglich eingeeengt. In der zweiten Bauphase vom 30. Juli 2020 bis zum 30. August 2020 ist die B 465 ab der Zufahrt Mittishaus bis zur Kreisstraßeneinmündung aus Richtung Bad Waldsee aufgrund des Einbaus eines Wellstahldurchlasses vollständig gesperrt. Die Umleitung erfolgt für beide Fahrtrichtungen über die K 7569 nach Eberhardzell und weiter über die L 306 nach Oberesendorf. Vom 31. August 2020 bis zum 10. September 2020 ist die B 465 ab der Kreisstraßeneinmündung bei Mühlhausen bis Hetzisweiler für die Belagsarbeiten vollständig gesperrt. Die eingerichtete Umleitung bleibt bestehen. Zusätzlich wird der Verkehr aus Bad Waldsee über die K 7931 nach Osterhofen und weiter über die K 7933 nach Egmansried in beiden Fahrtrichtungen umgeleitet. Im vierten Bauabschnitt ab dem 11. September 2020 bis zum Bauende wird die B 465 lediglich noch für Restarbeiten eingeeengt. Der Abschluss der Arbeiten ist im September 2020 vorgesehen. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die im Zusammenhang mit der Maßnahme und der Verzögerung entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Polizeipräsidium Ulm Pressemitteilung: Erntezeit

Vorsicht vor schwerem Gerät:

Zur Erntezeit bringen Landwirte mit oft überbreiten Fahrzeugen die Früchte des Feldes ein. Deutlich größere Fahrzeuge sind während der Erntezeit wieder auf den Straßen unterwegs. Um Unfälle mit diesen Arbeitsgeräten zu vermeiden, ist erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr geboten. Nicht selten sind die modernen Erntemaschinen mehr als drei Meter breit. Die Anbauten sind für andere Verkehrsteilnehmer mitunter schwer erkennbar, erst recht, wenn sie schlecht oder gar nicht gekennzeichnet sind. Zu den Pflichten des Fahrers solcher Maschinen gehört es, die Ladung ausreichend und richtig zu sichern. Stroh, Heu oder auch die Ernte können sonst leicht auf der Straße landen und für andere Verkehrsteilnehmer zu gefährlichen Hindernissen werden. Zur Vorsicht sollte jeder, der ein solches Gespann erkennt, rechtzeitig vom Gas gehen und bremsen. Wer überholen will, sollte sich vergewissern, dass der Fahrer der Maschine nicht in den nächsten Feldweg einbiegen will. Außerorts darf zum Überholen auch die Hupe oder Lichthupe betätigt werden. Vielseitiger Einsatz und hohe Beanspruchung sind meist die Ursachen für technische Mängel an Fahrzeugen und Geräten. Besonders gravierend sind die Mängel durch verschmutzte oder defekte Blinker oder Rücklichter.

Nicht selten gerät Schmutz vom Feld oder dem Wald auf die Straße. Das ist nicht nur in Kurven und bei Nässe gefährlich. Wer sich der besonderen Gefahren zur Erntezeit bewusst ist, seine Geschwindigkeit den Witterungs- und Straßenverhältnissen anpasst, den Abstand angemessen wählt und nur bei klarer Verkehrslage überholt, kommt sicher ans Ziel. Wertvolle Tipps gibt in diesem Zusammenhang auch eine Broschüre des Innenministeriums Baden-Württemberg. Dies wurde in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“ erstellt. Sie ist im Internet abrufbar unter: https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/publikationen/Land-oder-forstwirtschaftliche-Fahrzeuge-im-Verkehr_Broschuere.pdf.

Netze BW unterstützt sicheres ‚Zuhause-Laden‘ von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden“ immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an. Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine haushaltsüblichen 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

**Gottesdienstordnung für die Zeit vom
25.07.2020 – 02.08.2020**

17. Sonntag im Jahreskreis

- | | |
|-------------|---------------|
| 1. Lesung: | Kön 3, 5.7-12 |
| 2. Lesung: | Röm 8, 28-30 |
| Evangelium: | Mt 13, 44-52 |

Kollekte für Kirchengemeinde**Abkürzungen:**

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Untersenddorf:	UE

Samstag, 25.07.2020

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(†Christa Braun und †Claudia Notz,
†Kreszentia Braun, †Maria Hutzel,
†Elfriede Geray, †Otto Nagel, †Hans
und †Anna Sauter, †Adelbert Scheil,
†Annemarie und †Heinrich Walz,
†Franz Schuster und †Anni Strehle)

Sonntag, 26.07.2020

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
JD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28.07.2020

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz für Priesternachwuchs
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 01.08.2020

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(nach Meinung)
HD: 18.00 Uhr Outdoor-Gottesdienst im Kirchgarten

Sonntag, 02.08.2020

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
FB: 18.00 Uhr Eucharistiefeier auf der Wiese
hinter dem Gemeindehaus
(nur bei gutem Wetter)
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch oder per Mail ist das Büro zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstag: 8.00 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen
In besonderen Angelegenheiten sind wir im Pfarrbüro persönlich für Sie da.

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

Kirchliche Mitteilungen**Sonntagsgedanken**

zum 17. Sonntag im Jahreskreis
Mt 13,44-52

Liebe Mitchristen!

Im Evangelium vom 17. Sonntag im Jahreskreis erzählt Jesus erneut zwei seiner Gleichnisse. Zum einen steht da das Gleichnis von einem Mann, der in einem Acker einen Schatz entdeckt, ihn wieder eingräbt, um anschließend sein ganzes Vermögen einzusetzen, damit er den Acker erwerben kann und gleich dahinter steht das Gleichnis vom Kaufmann, der sein ganzes Vermögen einsetzt, um eine besonders wertvolle Perle zu erwerben.

Der Schatz im Acker oder die wertvolle Perle stehen für Jesus und seine Botschaft oder für das Reich Gottes. Dabei verstehen sich die Gleichnisse als Aufforderung zur Entscheidung: Wofür setze ich meine Kraft ein? Was steht in der Mitte meines Lebens? Worauf baue ich? Was ist für meinen Lebensinhalt von zentraler Bedeutung?

Aber können wir diesem Jesus und seiner Botschaft heute noch eine so hohe Bedeutung in unserer Lebensdeutung einräumen und ist das im Alltag überhaupt lebbar? Auf eine Botschaft zu bauen, die rund 2000 Jahre alt ist – auf jemanden derart zu setzen, der vor rund 2000 Jahren auf unserer Erde gelebt hat, ist durchaus schwierig. Es kann Vorsicht und Zurückhaltung geboten sein.

Dennoch ist unsere Entschiedenheit angefragt, denn Freiheit ist eigentlich einer unserer zentralen Werte. Freiheit besteht aber eben nicht darin, dass ich mir immer alle Möglichkeiten offenhalte. Das würde mich zuletzt unfrei machen. Freiheit erhält Gestalt und Inhalt in der Entschiedenheit, in der Treue. Ob es immer gelingt? Oft müssen wir an so vielen Stellen „buddeln“ und „graben“, dass wir den Schatz dabei vielleicht übersehen. Das nimmt uns so in Beschlag, zieht Energie ab, die wir möglicherweise an dieser Stelle gar nicht einsetzen wollen.

Bemerkenswert ist es dennoch: In den Gleichnissen ist ja nicht nur vom Aufwand, sondern auch von der Kraft und der Freude der Entschiedenheit die Rede. Vielleicht hilft uns die Frage weiter, wenn wir wissen wollen, ob wir uns für die Perle „Reich Gottes“ entscheiden sollen: Weshalb ist die Botschaft vom Reich Gottes der Schatz im Acker oder die Perle? Weil in dieser Botschaft eine Entschiedenheit steckt, die Entschiedenheit Gottes, nicht mehr ohne uns Menschen sein zu wollen. All das, was mit Jesus geschehen ist, lässt sich so auf diesen einen Punkt bringen: „Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont (...) sollte er uns mit ihm nicht alles schenken“, so schreibt Paulus im Römerbrief im achten Kapitel.

Jemand hat sich für mich entschieden, jemand setzt auf mich, jemand glaubt an mich, sieht mich als kostbare Perle! Wer ist derjenige? Der Gott Jesu Christi, eine Botschaft, eine Perle – es lohnt sich auch heute danach zu suchen. Ich wünsche uns die Kraft dazu und die Freude, dies immer wieder neu zu entdecken.

Ihr Pfarrer
Jürgen Sauter

Weitere Angebote:**Geh mutig voraus! – Wallfahrt auf den Lebensspuren von Bischof Sproll**

Am 12. September 2020 veranstaltet der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Rottenburg-Stuttgart von etwa 11 bis 19 Uhr statt einer ursprünglich geplanten Nachtwallfahrt coronabedingt einen Tages-Staffellauf für Jugendliche ab 14 Jahren. Die Wallfahrt wird in Kooperation mit dem Diözesanverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Rottenburg-Stuttgart und den BDKJ

Dekanatsverbänden Ehingen-Ulm und Biberach organisiert. Die Wegstrecke verläuft im Dekanat Biberach von Schweinhausen über Ummendorf bis zur Kirche St. Martin in Biberach auf den Lebensspuren von Bischof Sproll, der 2020 seinen 150. Geburtstag feiern würde. Die Veranstalter erwarten bis zu 120 teilnehmende junge Menschen, die in Kleingruppen zu je 30 Personen aufgeteilt werden.

Unter dem Motto „Geh mutig voraus! Bring den Stein ins (SP)ROLLen!“ werden sie sich in zeitlichen Abständen auf den etwa 14 km langen Pilgerweg begeben und sich mit dem Leben und der Haltung von Bischof Sproll befassen. Dieser wurde in Schweinhausen geboren und ging in Biberach zur Schule. Über die Diözesangrenzen hinaus wurde er durch sein mutiges und konsequentes Eintreten gegen das NS-Regime bekannt. Sein Leben und Handeln wird in der Weggestaltung aufgegriffen und soll den jungen Pilger*innen ein Vorbild für das eigene Handeln werden. Spiritueller Schlusspunkt der Wallfahrt wird der Abschluss in Biberach in der Kirche St. Martin sein.

Die BDKJ-Tagwallfahrt ist kostenfrei; lediglich die Anfahrt muss selbst organisiert werden. Die Einrichtung eines Shuttle-Verkehrs vom Bahnhof Biberach nach Schweinhausen ist geplant.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Online-Anmeldung bis zum 15. August gibt es auf www.bdkj.info/nachtwallfahrt.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Evangelisches Pfarramt

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter

www.evangelisch-in-biberach.de.

Evangelische Kirchengemeinde

Vertretung in dringenden Fällen: Pfarramt Friedenskirche Biberach

Tel. 07351-9403; Mail pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2, 19

Gottesdienst mal anders: Der Rhythmus bei dem ich mit muss...

Die Farben und Rhythmen von Schützen fehlen sicher vielen. Wir alle erleben gerade einen Rhythmus, bei dem wir mitgehen müssen und der sicher keine Freude in uns auslöst. Doch die Frage ist: Muss darüber die Freude verloren gehen. Ein kleines Team aus der Versöhnungskirche sucht darauf im Gottesdienst eine Antwort! Also lassen Sie sich überraschen und einladen:

Zum Open-Air-Gottesdienst für alle Generationen im Pfarrgarten der Versöhnungskirche am Sonntag, 26. Juli 2020 um 10:30 Uhr! Titel: **Der Rhythmus, bei dem ich mit muss...** Vorbereitet vom Kinderkirch-Team, zusammen mit Diakonin Hanne Winter

Kirchengemeinderat

Am Dienstag, 28. Juli tagt der Kirchengemeinderat um 19:30 Uhr in öffentlicher Sitzung. Bei der Tagesordnung geht es vor allem um Planungen für die Investitur und der Konfirmationen.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



Jahreshauptversammlung TSV Hochdorf

Der TSV Hochdorf konnte nach Corona bedingter Verschiebung seine Hauptversammlung in der neu gestalteten Gemeindehalle durchführen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Koch gab es einen kurzen Jahresrückblick mit Bildern und Videos. Da kein Hallensport möglich war, wurde zum Teil kurzerhand von zu Hause aus per Videobotschaft geturnt. Die Kinder hatten dabei viel Spaß an der Bewegung. Mit einer Gedenkminute wurde den Verstorbenen gedacht. Danach stellten die Spartenleiter ihre Aktivitäten aus den Abteilungen vor. Der Kassierer W. Wydler berichtete über die positive Kassenlage. Kassenprüfer Franz Mack schlug der Versammlung die Entlastung vor, welche einstimmig angenommen wurde. Notwendige Satzungsänderungen, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder Überarbeitungen, wurden den Mitgliedern vorgestellt und genehmigt. Nach der Entlastung des Vorstandes durch Gemeinderatsmitglied C. Rief und einstimmiger Zustimmung der Anwesenden erfolgten die Neuwahlen. Da sich Heike Küfer nicht mehr zur Wahl stellte, wurde zur zweiten Vorsitzenden einstimmig Martina Müller gewählt. Im Amt für weitere zwei Jahre bestätigt wurden Kassierer Wilfried Wydler sowie Kassenprüfer Franz Mack. Michael Wydler übergab in der zuvor stattgefundenen Jugendversammlung sein Amt als Vereinsjugendleiter nach 13 Jahren an Carmen Genal. Zum Abschluss wurden mehrere Mitglieder für außerordentliche Dienste um den Verein geehrt. Frau Gertrud Krapf wurde nach 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein in unterschiedlichen Positionen zum Ehrenmitglied des TSV ernannt. Der Vizepräsident des Sportkreises Biberach, Rolf Preysing überreichte Gertrud Krapf und Ronald Kloß für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit im Verein die WLSB-Ehrendnadel in Gold. Mit Urkunden wurden auch langjährige Mitglieder bedacht. Petra Wydler für 12 Jahre Mitgliederverwaltung. Martina Baur, Barbara Booch, Carmen Christ, Marianne Minst sowie Anja Waibel für 25-jährige Mitgliedschaft. Bereits auf 40 Jahre im Verein können Cordula Winter und Elisabeth Steiner blicken.

Der Vorsitzende Klaus Koch beendete die Hauptversammlung mit besonderem Dank an die Gemeinde, dem Vereinsrat sowie all die ehrenamtlich tätigen Trainer, Übungsleiter und Eltern, ohne die es nicht möglich wäre vor allem die über 250 Kinder und Jugendliche des Vereins für Sport und Bewegung zu begeistern.

Ferienzeit

Es ist Urlaubszeit und daher finden nur wenige Vereinsangebote statt. Auch ein Ferienprogramm der Gemeinde wird es in diesem Jahr nicht in gewohnter Form geben. Wir halten uns dennoch fit und freuen uns auf die Angebote im Herbst, welche dann hoffentlich wieder stattfinden können. Genießt die freien Tage und kommt bitte alle gesund wieder zurück.

Klaus Koch, TSV Hochdorf

Abteilung Tennis

Tennis-Jugend-Training 2020

In den Schulferien findet kein Jugendtraining statt.

Das letzte Training vor den Schulferien ist am 28. Juli 2020.

Das erste Training nach den Schulferien ist am 12. Sept. 2020 Wegen den Corona-Auflagen findet dieses Jahr **leider**

kein Sommer-Ferien-Programm auf der Tennisanlage statt.
Die Tennisabteilung wünscht euch schöne Sommerferien.

Vereinsnachrichten aus Untereßendorf

Schützenverein Essendorf e.V.

Haxen „TO GO“

Leider konnten wir in diesem Jahr unser „Gartenfest mit Böllertreffen“ nicht statt finden lassen.

Damit Sie, liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Vereinsmitglieder des SV Essendorf auf diese „Gaumenfreude“ nicht verzichten müssen, bieten wir unsere Grillhaxen zum Abholen an.

Wann: 15.08.2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Schützenhaus Untereßendorf

Was: 1 Grillhaxe mit Knauzenwecken 10,00 €
1 Portion selbstgemachter Kartoffelsalat
à 200 g / 2,50 €

Wir bitten um Vorbestellung, entweder per Mail an lisa.wirsing@t-online.de oder telefonisch unter 0171 3320655 zwischen 19.00 - 20.00 Uhr.

Wir können nur Vorbestellungen bis zum 07.08.2020 berücksichtigen (begrenzte Kapazitäten).

Mit dem Kauf einer Grillhaxe unterstützen Sie gleichzeitig unseren Schützenverein, wofür wir uns bereits auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Der Vorstand des SVE

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell bietet ab dem **01.08.2021** einem

Anerkennungspraktikanten als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

- im Kindergarten in Füramoos
- und in der Kinderkrippe in Eberhardzell

die Möglichkeit zum Abschluss ihrer Ausbildung.
Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.kigas-eberhardzell.de oder telefonisch unter:
Kindergarten Füramoos, Frau Bader, 07358 1534,
Kinderhaus Eberhardzell, Frau Schluck, 07355 8018.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis **16.08.2020** an: Bürgermeisteramt Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, Imueller@eberhardzell.de

Die Gemeinde Eberhardzell bietet innerhalb ihrer drei Kindergärten in Eberhardzell ab **01.08.2021** einen

Ausbildungsplatz zur praxisintegrierten Ausbildung als Erzieher/in (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.kigas-eberhardzell.de oder telefonisch unter:
Kinderhaus Eberhardzell, Frau Schluck, 07355 8018.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis **16.08.2020** an:
Bürgermeisteramt Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, Imueller@eberhardzell.de

Stadt Ochsenhausen

Wir suchen Verstärkung!

Die Stadt Ochsenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Sachgebietsleiter Bürgerdienste (m/w/d)
- Bautechniker - Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)
- Sachbearbeiter Steuer-/Friedhofsverwaltung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Bürgerdienste - Schwerpunkt Standesamt (m/w/d)

Der vollständige Ausschreibungstext wird unter www.ochsenhausen.de veröffentlicht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. August 2020 an die Stadt Ochsenhausen, Personalamt, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, oder per E-Mail an bosch@ochsenhausen.de. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Personalamts, Ulrike Bosch, Telefon 07352 9220-20, gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf, Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Klaus Bonelli

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman |
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 16,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

GESCHÄFTSANZEIGEN

SUMMER
Sale
30. Juli - 1. Aug.

- Outdoor-Teppiche & Kissen - 50%
- Gesamtes Deko-Sortiment - 30%
- Ausgewählte Möbel stark preisreduziert

www.britsch.com

IMMOBILIENMARKT

Ihre Immobilien-Spezialisten



Jetzt beraten lassen:
Tel. 07351 572-4300



Ummendorf, attraktive 2,5-Zimmer-Wohnung im DG; ruhige Wohnlage; ca. 67 m² Wfl; ca. 42 m² Dachterrasse; Tageslichtbad; EBK; Stellpl.; Wohnhaus 2001 saniert; Whg 2004 ausgebaut; Bj 1959, EVA, 72,5 kWh, B, Gas-ZH, bezugsfr. **€195.000**

Gesuche

Sie wollen verkaufen? Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - zuverlässig und schnell



Hochdorf-Schweinhausen, einzigartiges Fertighaus mit großem, sonnenverwöhntem Garten; 767 m² Grdst.; 135,66 m² Wfl.; DoGA; EBK; Terrassen; teilrenoviert; Bj:1976; EBA; 152,5 kWh; E; Öl-ZH; bezugsfr. ab 01.11.2021 **€ 435.000**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Bismarckring 57 - 61, 88400 Biberach
info@immo-voba.de, www.immo-voba.de



STELLENANGEBOTE

St. Elisabeth-Stiftung



Zukunftssicher und systemrelevant: Dein Job als Glücklichermacher (m/w/d)

Ausbildung zum

- Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger



Praktikum, FSJ, BFD
Ausbildung & Studium

Oder ein

- Freiwilliges Soziales Jahr

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
unter www.social4you.de



Hier findest du weitere Ausbildungen und Studiengänge in sozialen und kaufmännischen Berufen.

E-Mail: bewerbung@social4you.de  0176 16888299



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Kai-Patrik Dittrich
Tel.: 07351/570-2869
Kai-Patrik.Dittrich@lbs-sw.de

Bitte beachten Sie!!

An alle Vereine und Institutionen!

Kostenlos: redaktionelle Textbeiträge; diese müssen jedoch bei der jeweiligen Gemeinde aufgegeben werden.

Kostenpflichtig: alle als Anzeigenauftrag bezeichneten Eingänge werden als kostenpflichtig angesehen und berechnet. Der Verlag

VERSCHIEDENES

Kater Felix vermisst

Wir vermissen seit Freitag, **17.07.2020** unseren **Kater Felix in Unteressendorf, Waldseer Str. 22.** Felix ist 2 Jahre alt und gechipt, **Fellfarbe rot-weiß**, verkürzter Schwanz.

Er ist meistens Richtung Tannenbühl unterwegs. Evtl. wurde er versehentlich in Garage o.ä. eingesperrt. Falls Sie ihn sehen bitte melden unter 07355 91155.



Wir suchen Zusteller/innen

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst
Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST